



Reifen aus Löwenzahn

*TAKOWIND II: Züchtung, Anbau und Verwertung von Russischem Löwenzahn
(Taraxacum koksaghyz)*

Ziel

Geforscht wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Züchtung über den Anbau bis hin zur Verwertung des Pflanzensaftes als Kautschuk oder Latex mit dem Ziel

- einer Intensivierung und Beschleunigung der Züchtung,
- der Steigerung des Kautschuk- bzw. Latexertrags der Pflanzen (Steigerung des Kautschukgehalts in der Pflanze auf mindestens 10 Prozent) sowie
- Grundlagenwissen für einen kommerziellen Anbau zu gewinnen.

Aufgaben

- Der wachsende Bedarf an Pkw und Lkw bewirkt eine weltweit steigende Nachfrage nach Naturkautschuk. Ein Lkw-Reifen enthält bis zu 25 kg des nachwachsenden Gummis.
- Synthetische Polymere können die exzellenten technischen Eigenschaften von Naturkautschuk nicht erreichen.



Status Quo

- Bisherige Gewinnung von Naturkautschuk: Milchsafte des Kautschukbaums (*Hevea brasiliensis*). Diese Bäume wachsen ausschließlich in den Tropen.
- Bis zum Jahr 2024 wird eine geschätzte Anbaufläche von 2 bis max. 3,5 Millionen Hektar zusätzlicher Kautschukbäume gebraucht.
- Zusätzliche Gewinnung von Naturkautschuk aus alternativen Quellen ist nötig.



Vorteile

- Neue Einkommensquelle für Landwirte
- Bereicherung der Anbauvielfalt auf den heimischen Äckern
- Potenzieller Schutz der Regenwälder
- Wachstum unter vielfältigen Bedingungen
- Ertrag bereits im ersten bis zweiten Jahr (Kautschukbaum: fünf bis acht Jahre)
- Einsparung von Transportwegen durch den Anbau in Mitteleuropa
- Entkoppelung von den Preisschwankungen am Weltmarkt

Projektdaten und -partner

TAKOWIND II ist ein Verbund von Teilprojekten (Förderkennzeichen in Klammern), der von den Partnern

- Continental Reifen Deutschland GmbH (22009516)
- ESKUSA GmbH (22024015)
- hortilab – Labor für pflanzliche Gewebekultur (22009416)
- Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) (22009116, 22009216)
- Synthomer Deutschland GmbH (22009716)
- Universität Regensburg (22009616)
- Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) (22008916)

realisiert wird.

Projekt-Laufzeit:

Dezember 2016 – November 2019



Weiterführende Informationen finden Sie hier:
www.fnr.de/projektfoerderung/projekte-und-ergebnisse/projektverzeichnis/